

Hallische Zeitung

Vertheilungsort für die fünfjährige... 179. Jahrgang.

vorm. im G. Schwetfchke'schen Verlage. (Hallischer Courier.)

Dalle, Donnerstag, 13. Januar 1887. (Ausgegeben am 12. Januar Vormittags.)

179. Jahrgang.

Nummer 10.

Zur dritten Ausgabe gehören als Beilagen die Verbandsbeilage (Verhandlungen des Reichstags vom 11.) und der illustrierte Roman von Ottomar Beta 'Im Wettbrande' S. 45-48.

Fürst Bismarck

hat gestern die lange lange Erwartung gelöst: er ist im Reichstage erschienen und hat gesprochen. Wir haben bereits gestern Abend einem Theil unserer Lesenden... Fürst Bismarck hat gestern die lange lange Erwartung gelöst: er ist im Reichstage erschienen und hat gesprochen.

lesten 16 Jahren nur im Auge gehabt, den Frieden zu erhalten. Die Aufgabe war keine leichte. Wir suchten sie dadurch zu lösen, daß wir diejenigen Staaten zu verbünden suchten, mit denen wir Krieg geführt hätten. Es ist dies vollständig mit Oesterreich-Ungarn gelungen.

Die Bemühungen, unsere Beziehungen zu Frankreich zu verbessern, sind nicht so erfolgreich gewesen. Zwischen Deutschland und Frankreich den Frieden zu erhalten, ist schwerer. Wir haben bei der Alles gethan, was in seinen Umständen gelegen, nur eins können wir ihm nicht geben: Unsch-Lothungen! Wir haben freilich nicht einen Krieg führen wollen, wenn man darf auch selbst dann nicht einen Krieg führen wollen, wenn man überzeugt ist, daß derselbe doch später notwendig werden würde.

Wir müssen alle Fälle, für die Kaiser fort, in's Auge fassen. Als es sich im Jahre 1871 darum handelte, welche Friedensbedingungen wir Frankreich aufzulegen sollten, war die Wahl am schwersten. Das was behalten wurde, war der Umstand, daß eine Armee von 100000 Mann weid ist. Was unter solchen Umständen fallen sollte, das wäre etwa gleichbedeutend gewesen mit der Vernichtung der 16000 Mann, welche die in sieben Jahren bilden diese 16000 Mann eine Armee von 100000 Mann. Wenn wir aber auch Frankreich unter keinen Umständen anzuweisen werden, so sind wir von Frankreich nicht eines gleichen Verhaltens fähig.

reichs Cammerer verlangen, vielleicht wird es dem Parlamente die Rechte, welche der Kaiser ihm verwehren zu müssen fallen, geändert, vielleicht sogar noch Schlimmeres thun! Freilich, wenn wir liegen, dann werden wir uns ebenhin bemerken, dafür zu sorgen, daß Frankreich mindestens ein volles Reichentheil hindurch Frieden und Ruhe bleibt.

Als dann ging der Kanzler auf die parlamentarische Seite der Frage über. Der Bundesrath übernahm die Verantwortung nicht, mit einem Theile der Reichsversammlung, der oberste Zweck des Bundes ist der Schutz desselben; dieser darf nicht durch parlamentarische Institutionen ins Schwanken gebracht werden. Die verbündeten Regierungen sehen ihre volle Autorität darin ein, daß das Reich nicht mehr der Gefahr ist als wie es nach dem Vertheil der militärischen Autoritäten möglich ist. Sie verlangen die Erneuerung des Septennats; die sieben Jahre werden gelobt, weil sie bisher üblich waren. Sie sind das Ergebnis eines Kompromisses im Jahre 1874. Sie länger die Dauer der Festschließung der Reichsverfassung, desto größer ist die Zahl der Soldaten, die wir für den Kriegsfalle haben, desto weiter erstreckt die Möglichkeit eines Konflikts. Bisher hat der Bundesrath alle Wünsche des Reichstags content behauptet, auch wenn sie sich der Gefahr ist als wie es nach dem Vertheil der militärischen Autoritäten möglich ist.

Bei der Festschließung des Militär-Ausgabe-Gesetz mit die Umbildung dieser Verfassung geschicklich durchgeführt. Wenn die Verabreichung nicht möglich, tritt die Kaiserliche Reichsoberkommission ein. Sie ist die, so möchte der Kaiser zum Schluß - doch nicht sühnen nach Frieden. Sie ist kompromittirt sich ohne Rath beim neuen Sie nicht geben haben. Die verbündeten Regierungen halten unbedingt an dem vollen Septennat fest und werden kein Jahr bereit haben. Sie werden das Herz niemals von wachsenden Militärausgaben ablassen. Die jährlichen Festschließungen, das Reichsindianen einmal gekaufener Bataillone sind Bauschaftsgebilde, sie eine absolute Unmöglichkeit. Wir wollen ein kaiserliches Heer, nicht ein Parlamentsheer, welches von der ersten Weltmacht und Weltmacht, nicht ein Heer, die Bataillone, die es Leute gibt, welche etwas für möglich halten, drängt dazu hin, lieber an die Wähler zu appellieren. Wie kann der Reichstag glauben, daß er einseitig die Präsenzstärke feststellen kann, wie kann er glauben, daß der Kaiser in seinen 91 Jahren ein Heer zu erhöhen, sein Heer und das Reich, verlieren lassen wird! Auf lange Verhandlungen hierüber werden sich die verbündeten Regierungen nicht bereit einlassen; der Reichstag möge daher die Vorlage möglichst bald und vollständig annehmen.

Die Mitglieder des Reichstags waren in der Sitzung zahlreich erschienen, die Bundesräthe erschienen, und Bundesräthe von München, welche vergeblich Zutritt verlangten, ungeladeten dankten, des Reichstagsgebäude. Prinz Wilhelm erschien in der Hofloge, um Zeuge der Vorgänge zu sein. Die Rede des Reichstags, die der Kaiser für die Punkte als Beförderer des Reichstags, welche fallende berufen die in der Abhandlung Artikel 60 der Reichsverfassung, in der 2. Beilage der gestrigen 2. Ausgabe eingehend besprochen wurden. Unsere Leser sind also hierüber auf's Sorgfältigste unterrichtet. Im Uebrigen verweisen wir auf den ganz ausführlichen Parlamentsbericht, den wir als Beilage geben.

Politische Mittheilungen.

Der Kaiser verließ während der vorgestrigen Abendstunden in seinem Arbeitszimmer. Später fand bei





Die bedeutendsten Betriebsstörungen, welche in Folge der Schneereisungen in der Woche vor Dienstag in den mittleren Eisenbahnen festzustellen sind, sind für den Minister der öffentlichen Arbeiten...

Wartberichte. Magdeburg, 11. Januar. Granuliert - 100, Kaffeebohnen 11, 2300 - 2320, ...

Spiritus per 10,000 Liter-Procent ohne Faß loco 37,70. ...

Industrie und Handel. Der Markt Leipzig ist die Genehmigung zur Ausgabe von 16 Millionen Reichsmark...

Berlin, 11. Januar. Weizen per 1000 Hlgr. loco gefälligt, Termine fest, gefündigt - 100, ...

Telegraphische Depeschen. Berlin, 11. Januar. Aus London wird berichtet, daß die bulgarische Deputation bei dem Bankhaus...

Die Eisenbahnen der Provinz Sachsen sind in den letzten Tagen in Folge der Schneereisungen...

Magdeburg, 11. Januar. Weizen per 1000 Hlgr. loco gefälligt, Termine fest, gefündigt - 100, ...

Hälliger Tages-Kalender. Donnerstag, den 13. Januar.

Die Unparteiische Creditbank hat ihre Communität geändert u. Co. in eine selbständige Actiengesellschaft...

Magdeburg, 11. Januar. Weizen per 1000 Hlgr. loco gefälligt, Termine fest, gefündigt - 100, ...

Städt. Universitäts-Bibliothek: Friedrichstraße 60. ...

Berliner Börse v. 11. Januar.

Table with 2 columns: Bond types (e.g., 4% Reichsbank, 3% Prämien) and their respective values.

Deutsche Eisenbahn-Vorwärts-Obligationen.

Table with 2 columns: Bond types (e.g., 4% Reichsbank, 3% Prämien) and their respective values.

Deutsche Eisenbahn-Vorwärts-Obligationen.

Table with 2 columns: Bond types (e.g., 4% Reichsbank, 3% Prämien) and their respective values.

Gold, Silber und Papiergeld.

Table with 2 columns: Currency types (e.g., Reichsbank, Prämien) and their respective values.











# Beilage der Zeitungs

Wochen  
pro Quart  
Die Zeit  
erschint  
in jeder  
mittags 11  
großer 41

II  
die Part  
vom 12.)  
Im 20

Der  
Mit  
kritische  
die Entf  
Regierun  
Annahme  
nicht ern  
einer ko  
Entscheid  
notwend  
Reiches  
Heer ein  
Bedrohu  
zum Bi  
gemacht,  
ultramom  
heiten p  
gestern  
Wort :  
bezeichne  
hat der  
Situatio  
falls ein  
erhoben.  
samsten,  
hat. G  
zu wirkte  
Weltlag  
konnte.  
Land au  
jüngster  
strichen.  
ausprä  
reich an  
doch an  
zehn Jo  
möglich  
bei den  
in eine  
Dazu el  
Rüstung  
wachsen  
des leid  
Nachbar  
schließe  
der Ber  
einen a  
handgre  
verderb  
wenn  
kraft bi  
sind üb  
unter  
hochern  
wir das  
wollten,  
jezt a  
nationa  
Auslan  
in der  
einer  
Bewußt  
diese  
Willen  
rühren  
vollkom  
liche u  
Herren  
verantw  
nicht,  
treten

erhob  
der Au  
des lei  
nach it  
Redner  
die sch  
worauf  
dem F  
die gan  
„jeden  
wies.  
derfaga  
genomm  
mals  
weit  
des  
Wesen  
dem  
Stopp

